

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 19. August 2022
Jahrgang 65

Nummer 33/34

Einzelpreis 0,55 €

Neugestaltung des Artenschutzturms



Von links nach rechts: Künstler Reinald Pehla, Bernd Budde und Michael Zink, Bürgermeister Sascha Krötz

Der Artenschutzturm am See wurde von Künstler Reinald Pehla mit einem professionellen Graffiti neu gestaltet und erstrahlt in neuem Glanz. Bei dem Gebäude handelt es sich um eine ehemalige Trafostation, die von der Gemeinde vor einigen Jahren erworben wurde und nun unter anderem als Artenschutzturm genutzt wird. Unter ehrenamtlicher Mithilfe von Schlierbacher Bürgern wurden hierzu am Gebäude zahlreiche Nistkästen, beispielsweise für Schwalben, Fledermäuse und Mauersegler angebracht. Zudem befindet sich im Erdgeschoss eine öffentliche Toilette für Besucher des nahen Spielplatzes bzw. des Sees. Passend zum Standort hat sich die Gemeinde für ein naturnahes Motiv mit vielen Pflanzen und Tieren entschieden. Vielen Dank an Künstler Reinald Pehla für das tolle Kunstwerk und an die Gruppe der ehrenamtlichen Naturfreunde.

Das öffentliche WC mit Wickeltisch ist täglich von 8 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.



Amtliche Bekanntmachungen

Anzeigepflicht der Hundehaltung im Gemeindegebiet

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde schriftlich anzuzeigen (Anzeigepflicht § 10, Absatz 1 – 4 der Hundesteuersatzung vom 23. November 2015). Die Hundesteuer wird dann durch einen Steuerbescheid festgesetzt.

Für jeden Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.

Wir bitten um Beachtung!

Geänderte Öffnungszeiten Postfiliale Schlierbach

Die Postfiliale in Schlierbach hat im August folgende Öffnungszeiten

Dienstag,	10.30 bis 12.15 Uhr
Mittwoch,	10.30 bis 12.15 Uhr
Donnerstag,	10.30 bis 12.15 Uhr
Freitag,	10.30 bis 12.15 Uhr
Samstag,	10.30 bis 12.15 Uhr



Hier wird gesummt und nicht gemäht!
Und wenn, dann spät!

Regionale Produkte fördern

„Schlierbach blüht auf“ konnte Ihnen bisher spannende Berichte, hilfreiche Tipps und Wissenswertes zu jedermanns Beitrag zur Artenvielfalt nahebringen.

Durch das Kaufen von regionalen und ökologischen Lebensmitteln kann ebenfalls ein kleiner Beitrag für die Umwelt geleistet werden. Daher sind wieder Sie gefragt! Wir möchten regionalen Verkäufern die Möglichkeit bieten, sich und Ihre Produkte vorzustellen. Alles was wir hierzu von Ihnen benötigen, ist ein Foto Ihrer Produkte und einen kleinen Text, in dem Sie beispielsweise erzählen, wer Sie sind, was und wo Sie verkaufen bzw. wie Sie die ökologische Nachhaltigkeit fördern. Wir werden im Rahmen dieser Kolumne gerne gesammelt darüber berichten. Bitte schicken Sie den Artikel an Jessica Brabandt (j.brabandt@schlierbach.de, Telefon 07021 97006-14).

Bei Rückfragen oder sonstigen Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer Beiträge!

Alternative zur Gießkanne: Regentonne oder Zisterne mit Pumpsystem

Die Temperaturen in Deutschland sind seit Wochen in sommerlicher Höhe und damit steigt auch der Wasserbedarf im Garten. **Trinkwasser ist viel zu schade und zu teuer**, um es für die Bewässerung im Garten zu nutzen. Besser für den Geldbeutel, aber auch für die Pflanzen ist Regenwasser.

Doch das fällt leider nicht genau dann vom Himmel, wenn es gerade gebraucht wird. Also muss man es sammeln und einen Vorrat anlegen. Zum Beispiel in einer oder mehreren **Regentonnen**, die an die Regenrinne angeschlossen sind oder sind. Hat die Regentonne einen Auslaufhahn, lässt sich ein Wasser Schlauch anschließen und mit einer Pumpe verbinden. Wichtig ist, auf die Regentonnen einen Deckel zu legen, damit keine Tiere hineinfallen oder viel Laub hineingerät. Damit das Wasser bei lang anhaltendem oder sehr starkem Regen nicht überläuft, sollte ein sogenannter Regendieb zum Einsatz kommen. Dies ist eine Vorrichtung, die in das Fallrohr der Regenrinne eingebaut wird und das Wasser bei Bedarf umleitet. Ist die Regentonne voll, fließt der überschüssige Regen statt in die Tonne in das Fallrohr und dann meist in den Kanal.

Für größere Gärten genügt die Regentonne oft nicht mehr. Um hier genügend Wasser anzusammeln, ist eine **Zisterne** die Lösung – also ein großer Wasserbehälter, den man unterirdisch, beispielsweise unauffällig unter der Garagenzufahrt oder im Garten verbauen kann. Für welche Variante Sie sich auch entscheiden: **Bitte nutzen Sie kein Trinkwasser zur Gartenbewässerung.**



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugpreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugpreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Gemeinde
Schlierbach
Landkreis Göppingen

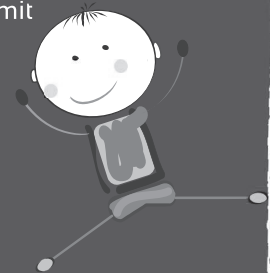


STAATL. ANERKANNTE ERZIEHER- PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE (M/W/D)

... für den Gebrüder-Weiler-Kindergarten (Ü3)
sowie das Kinderhaus Dorfwiesen (U3)

WENN DU ...

- ... deinen Beruf liebst und du gerne mit Kopf, Herz und Hand gemeinsam mit uns und den Kindern arbeiten möchtest.
- ... Kinder auf ihrem Weg in die Welt begleiten möchtest und sie dabei mit deinen pädagogischen Fähigkeiten professionell unterstützen kannst.
- ... eigenverantwortlich und kreativ arbeitest, dabei gerne ein offenes, motiviertes Team im Rücken hast.



DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Anstellung in Teil- oder Vollzeit (50 % – 100 %) sowie Eingruppierung nach TVöD SuE
- Eigene Fachberatung und Gestaltungsspielraum für pädagogische Ideen
- Betriebliche Altersversorgung (ZVK), Leistungsprämie sowie Jahressonderzahlung
- Individuelle Arbeitszeiten zur optimalen Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Zahlreiche Urlaubstage frei planbar, nur 15 Schließtage festgelegt
- Angebot von Kinderbetreuungsplatz bei Bedarf
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket und die Möglichkeit, Fahrradleasing mit Jobrad in Anspruch zu nehmen

Wir wünschen uns:

- Staatlich anerkannter Abschluss zum Erzieher (m/w/d) oder ein gleichwertiger staatlich anerkannter pädagogischer Abschluss
- Praktische Erfahrung im Kita-Alltag
- Eine aufgeschlossene, begeisterte Persönlichkeit und Spaß an der Arbeit mit Kindern

Neugierig? Dann bitte aussagekräftige Bewerbung bis **18.09.2022** an das Bürgermeisteramt, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach senden. Gerne auch per E-Mail an: r.freitag@schlierbach.de. Für nähere Auskünfte steht Frau Freitag unter 07021 97006-23 gerne zur Verfügung.



Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung

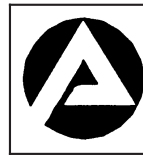
In der Zeit vom 29. August bis 2. September werden turnusgemäß Reparaturarbeiten an den Straßenbeleuchtungen vorgenommen. Aus diesem Grund wird die Straßenbeleuchtung in Abschnitten zeitweise tagsüber eingeschaltet. Nicht funktionierende Leuchten können nur aufgrund von Schadensmeldungen repariert werden. Hierbei sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wir bedanken uns für Ihre Meldungen und bitten Sie auch weiterhin um Mitteilung von defekter Beleuchtung im Gemeindegebiet. Hierdurch kann die Wartung und Reparatur gezielt durchgeführt und Kosten gespart werden.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Meldung defekter Leuchten zur Verfügung:

- Telefonisch oder per E-Mail an Frau Eberle, Frau Neumann oder Frau Pallasch, Bürgerbüro, Zimmer 1 (Telefon 07021 97006-0, E-Mail: s.eberle@schlierbach.de, t.neumann@schlierbach.de, p.pallasch@schlierbach.de.)
- Homepage www.schlierbach.de
Zur Störungsmeldung gelangen Sie unter folgendem Pfad: Startseite/Rathaus & Bürgerservice/Bürgerservice/Störungsmeldung Straßenbeleuchtung

Boule-Bahn am See wird durch ehrenamtliches Engagement reaktiviert

Nachdem die alte Boule-Bahn auf der Südseite des Schlierbacher Sees vor einigen Jahren aufgrund des schlechten Zustands und der geringen Nutzung aufgegeben wurde, soll nun eine neue zeitgemäße Anlage entstehen. Dank toller ehrenamtlicher Arbeit kann das Projekt zeitnah und unkompliziert umgesetzt werden. Bereits jetzt sind die ersten „Spuren“ zu sehen. Tolle Idee und Klasse Initiative! Wir berichten gerne weiter über den Baufortschritt und das geplante Einweihungsturnier!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Göppingen

Netzwerkfrühstück am 22. September Gründer, Start-ups und junge Unternehmen im Kreis Göppingen können sich vernetzen und voneinander profitieren

Die Agentur für Arbeit Göppingen lädt zum nächsten Netzwerkfrühstück für Gründerinnen und Gründer und junge Unternehmen im Kreis Göppingen ein. Das Treffen findet am Donnerstag, 22. September von 8 bis 9.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Göppingen in der Mörikestraße 15 im Raum 168 (Sitzungssaal, Zugang über den Haupteingang) statt. Mit dem Netzwerkfrühstück werden nicht nur Gründungswillige angesprochen, sondern auch bestehende junge Unternehmen aus dem Kreis Göppingen, die nicht länger als drei Jahre am Markt sind.

Simone Witte-Matschi, Teamleiterin des gemeinsamen Arbeitgeberservices der Agentur für Arbeit Göppingen und des Jobcenters Landkreis Göppingen, gibt einen Einblick über das Dienstleistungsangebot des Arbeitgeberservices. In ihrem Impulsvortrag beantwortet sie Fragen wie: Wie kann der Arbeitgeberservice in einem künftigen Stellenbesetzungsverfahren zielführend unterstützen, egal ob Arbeits- oder Ausbildungsstelle? Welche finanziellen Fördermöglichkeiten gibt es bei der Einstellung neuer Arbeitskräfte? Wie verhält es sich mit der Qualifizierung von Beschäftigten?

Anschließend können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Initiatoren und auch untereinander austauschen.

Das „Netzwerkfrühstück für Gründer und junge Unternehmen“ ist eine gemeinsame Initiative von Wirtschaftsförderung der Stadt Göppingen, IHK-Bezirkskammer Göppingen, Kreishandwerkerschaft Göppingen, Handwerkskammer Region Stuttgart, Agentur für Arbeit, Kreissparkasse Göppingen, Kreiswirtschaftsförderung, NWZ Neue Württembergische Zeitung, Senioren der Wirtschaft, Volksbank Göppingen, Volkshochschule Göppingen und Schurwald, Wirtschaftsjuvenoren Göppingen und WIF Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: <https://www.eventbrite.de/e/goppinger-netzwerkfruehstueck-fur-gruender-start-ups-und-junge-unternehmen-tickets-243524417087>

Fragen zur Anmeldung beantwortet die Wirtschaftsförderung Göppingen unter 07161 650-9305.

Inhaltliche Fragen beantwortet Frau Witte-Matschi unter 07161 9770-177.



Landratsamt Göppingen



Tipp 1:

Wer richtig lüftet und für Schatten sorgt, kann auf Klimaanlage verzichten. Außenrollen schützen besonders gut, weil sie Hitze noch vor der Fensterscheibe abfangen. Können sie nicht montiert werden, weil die baulichen Gegebenheiten es nicht zulassen, sind Innenjalousien immer noch besser als nichts.

Tipp 2:

Gekühlte Getränke und leckeres Eis – im Sommer sind Kühlschränke und Gefrierfächer gut gefüllt. Allerdings kann eine zwei Millimeter dünne Eisschicht den Stromverbrauch um 15 Prozent erhöhen. Das Gefrierfach regelmäßig zu enteisen, spart bares Geld.

Tipp 3:

Klimaanlagen sind teuer in der Anschaffung und entpuppen sich schnell als Stromfresser. Alternativ kann auch ein Ventilator für Abkühlung sorgen. Er verbraucht erheblich weniger Strom.

Die Energieagentur steht Ihnen für sämtliche Energiefragen zur Verfügung:

Bahnhofstraße 7, 73033 Göppingen
Telefon 07161 6516500, Fax 07161 6516509
E-Mail: energieagentur@lkgp.de
www.klimaschutz-goepplingen.de

Der Landkreis Göppingen radelt 585.000 km – Neuer Rekord!

Innerhalb der drei Wochen des STADTRADELN wurden im Landkreis Göppingen viele Rekorde gebrochen.

Das STADTRADELN lief insgesamt drei Wochen, im Landkreis Göppingen vom 2. Juli bis 22. Juli 2022. Das Ziel von STADTRADELN ist es, innerhalb des Aktionszeitraums so viele Kilometer wie möglich auf dem Rad zurück zu legen. „Dieses Jahr konnten wir viele Rekorde brechen,“ freut sich Anika Kächele, die das STADTRADELN für den Landkreis dieses Jahr koordinierte. Insgesamt legten 2.400 Radelnde ca. 585.000 km zurück, damit wurden 90 t CO₂ eingespart. Damit sind alle Radelnden zusammen ca. 15 Mal um den Äquator geradelt. „Das sind rund 200 Radelnde und sogar 135.000 Kilometer mehr als im letzten Jahr,“ betont Kächele weiter. Auch die Anzahl an Teams, die gemeinsam radelten hat sich um 20 gesteigert, von 120 auf 140. Denn nur gemeinsam konnte geradelt werden. Dabei war es egal ob mit dem Rennrad, dem Mountainbike, einem Lastenrad, ob mit elektrischem Antrieb oder ohne geradelt wurde. Auch viele Kinder nahmen teil, so waren die jüngsten angemeldeten Radelnden gerade einmal vier Jahre alt. Die ältesten Radelnden waren sogar schon 86 Jahre alt. Das zeigt, wie das Radfahren verbindet, egal wie alt, welcher Abstammung, ob mit Motor oder ohne, am Ende zählte wieder jeder einzelne gefahrene Kilometer.

Die Aktion STADTRADELN wird vom Klimabündnis seit 2008 durchgeführt und seit einigen Jahren von der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministerium Baden-Württemberg gefördert. Der Landkreis Göppingen nimmt seit 2016 am internationalen Wettbewerb teil und die teilnehmenden Radelnden sowie geradelten Kilometer stiegen stetig an.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uthingen	07161 93810

Beim STADTRADELN geht es darum, gemeinsam aufs Rad zu steigen, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Im „Fahrradfreundlichen Landkreis“ Göppingen fördert die Kreisverwaltung den Radverkehr kontinuierlich, um so die dringend notwendige Verkehrswende ins Rollen zu bringen. „Auch das Landratsamt nimmt jedes Jahr beim STADTRADELN teil. Wir sind stolz, dass viele Mitarbeitende in diesem Jahr motiviert mitgeradelt sind,“ meldet sich Amtsleiter des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Jörg-Michael Wienecke zu Wort.

Im September wird eine Preisverleihung stattfinden. Unter allen aktiven Radelnden verlost das Landratsamt wieder drei attraktive Preise. Ebenfalls wird das aktivste Team gewürdigt. Wie bereits in den Jahren zuvor belegte der „ADFC Lautertal-Mittlere Fils“ den ersten Platz bei den geradelten Kilometern aber auch bei der Anzahl an aktiven Radelnden. Insgesamt 316 Radelnde schafften eine erstaunliche Leistung von 87.725 geradelten Kilometern. Auf dem zweiten Platz liegt der „ADFC Göppingen offenes Team für alle“ mit 32.681 Kilometern zusammen mit 129 Radelnden und auf dem dritten Platz „Bad Boll – gemeinsam weiterkommen“ mit 27.777 Kilometern und 163 Radelnden. „Jedes Team kann stolz auf sich sein kann. Allein die Tatsache, dass gemeinsam geradelt wurde um gemeinsam Spaß zu haben und ein Zeichen für umweltgerechte Mobilität und Klimaschutz zu setzen, ist ein Gewinn für sich“, meint Wienecke.

Dass die Zahl der Teilnehmenden jedes Jahr steigt, zeigt wie viele Menschen mittlerweile aufs Rad steigen. Deswegen wird im Landkreis Göppingen viel für die Radverkehrsförderung getan. Aktuell wird ein Radschnellweg von Ebersbach bis Süßen geplant, interessierte Bürgerinnen und Bürger haben noch bis zum 14. September 2022 die Chance in einer Online-Beteiligungskarte alle Fragen, Anmerkungen und Kommentare einzutragen. Zu finden ist die Online-Beteiligungskarte unter: www.radschnellweg-filstal.de



Landratsamt Göppingen
Forstamt

Hilfe für den Wald im Klimawandel – Bodenschutzkalkung im Landkreis Göppingen
Der Stadtwald Göppingen, der Gemeindewald Wangen und Privatwälder bei Weißenstein stehen 2022 auf der Agenda.

Mit der Bodenschutzkalkung werden Waldflächen im Landkreis vor weiterer Versauerung geschützt. In 2022 sind Waldflächen im Eigentum der Stadt Göppingen, der Gemeinde Wangen und Privatwald im Fokus.

„Die bundesweite Bodenzustandserhebung hat gezeigt, dass eine gezielte Kalkung von Waldböden die vom Menschen verursachte Versauerung abmildert, die Pufferkapazität der Böden verbessert, ein vielfältiges Bodenleben fördert und die Bäume in Ihrer Vitalität stärkt. Außerdem wird die Grundwasserqualität verbessert. Die Kalkung ist eine sehr wichtige Maßnahme der Daseinsvorsorge, denn aus den Wäldern beziehen wir unter anderem über 70 Prozent unseres Trinkwassers im Land“, erläuterte Martin Geisel, Forstamtsleiter der unteren Forstbehörde Göppingen am Montag, den 8. August in Göppingen.

Die zu kalkenden Waldgebiete setzen sich aus drei Teilbereichen zusammen. Im Westen des Landkreises wird der Großteil des Gemeindewaldes Wangen gekalkt. Im Bereich Göppin-

gen wird vom Oberholz über das Bürgerhölzle (Spitalwald mit Staufferparkwald) bis zum Hörnle, im Eichert ausschließlich Kelternkopf und Ödewald entlang der B 10 gekalkt. Nordöstlich von Weißenstein wird der Waldteil Lützelalb und Birkenbuckel gekalkt. Je nach Wetterlage wird die Maßnahme rund vier Wochen in Anspruch nehmen. Beginn ist am 22. August in Göppingen. Anschließend geht es weiter nach Wangen und endet bis zum 16. September im Bereich Weißenstein. In dieser Zeit kann der Waldzutritt räumlich eingeschränkt sein.

Baden-Württemberg setzt seit rund zehn Jahren je nach Bedarf Gemische aus natürlichem Dolomitgestein und Holzasche für die Bodenschutzkalkung ein, die mit einem speziell ausgerüsteten Fahrzeug vom Boden aus verblasen werden. Eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen durch das Kalkmaterial bestehe nicht. In den berührten Waldgebieten komme es während der Ausbringungsarbeiten zu Wegesperrungen. „Waldbesucherinnen und Waldbesucher sollten die Sperrhinweise beachten, denn es ist mit einem erhöhten LKW-Verkehr aufgrund der Materialanlieferungen zu rechnen. Auch kann es zu einer gewissen Staubentwicklung kommen“, betonte Geisel. Schon der nächste Regenschauer werde den Kalkstaub aber in den Boden spülen, wo er auch hinsolle.

Die Planung und Überwachung der Durchführung übernimmt die untere Forstbehörde des Landkreises Göppingen. Für die Planung der Bodenschutzkalkung wurden zahlreiche Informationen über den Bodenzustand durch die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) in Freiburg herangezogen und durch Bodenproben aus den betroffenen Waldflächen verifiziert. Auf diesen Grundlagen werden Karten erstellt, die als Planungsgrundlage der Kalkungsmaßnahme dienen. Darin sind Kalkungsflächen, kalkungsempfindliche Ausschlussbereiche, die geeignete Materialmischung und eine Empfehlung zur Art der Ausbringung dargestellt. Auf Grundlage dieser Karten erfolgt eine Abstimmung der Kalkungsflächen mit der Naturschutz- und Wasserbehörde. Die Kalkungsmaßnahmen werden anschließend zentral von der landesweit zuständigen höheren Forstbehörde, der Abteilung Forstdirektion beim Regierungspräsidium Freiburg ausgeschrieben und die Durchführung der Maßnahme von den Forstleuten vor Ort überwacht. Die Europäische Union fördert die Bodenschutzkalkung für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer von Waldflächen unter 30 Hektar mit 100 % der entstehenden Nettokosten. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer von Waldflächen über 30 Hektar werden mit 90 % der Nettokosten gefördert. 2024 wird bei uns erneut und vor allem im Privatwald gekalkt werden. Private Waldbesitzer, die daran Interesse haben, können sich bei der unteren Forstbehörde informieren.

Hintergrundinformationen:

Baden-Württemberg ist bundesweit eines der walddreichsten Länder. Es ist auf einer Fläche von rund 1,4 Millionen Hektar und zu 38 % von Wald bedeckt.

Die zunehmende Industrialisierung insbesondere im 20. Jahrhundert hat den Zustand vieler Waldböden nachhaltig beeinflusst. Säureeinträge aus der Luft in den Boden haben dazu geführt, dass Nährstoffe ausgewaschen wurden und es entstand ein für viele Bodenlebewesen zu saures Milieu.

Als Folge sind viele Waldböden in ihrer Funktion als Trinkwasserfilter, Pflanzenstandort und Lebensraum beeinträchtigt. Die Schäden durch die Bodenversauerung aus der Vergangenheit können die Waldböden nur zu Teilen selbständig regenerieren. Mit dem Kalkungskonzept der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg soll daher der Bodenzustand, als Grundlage für einen Wald mit hoher Biodiversität, der den Herausforderungen des Klimawandels standhält, wieder deutlich verbessert werden.

Weitere Informationen zum Thema Bodenschutzkalkung finden sich auf der Internetseite der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt BW unter: <https://www.fva-bw.de/themen/waldboden#c380>

Ansprechpartner

Forstamt
Ansprechpartner/-in: Diana Tröger
Telefon 07161 202-2401
E-Mail: forstamt@lkgp.de
www.landkreis-goepingen.de



Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

Ferienstpaß in der Grundschule Schlierbach



Auch diese Ferienbetreuung war wieder spannend, interessant und sehr schön.

Jeden Tag kamen 25 bis 30 Kinder zusammen um zu spielen, zu basteln oder einfach Spaß zu haben.

Nach dem gemeinsamen Frühstück gab es immer ein tolles Programm.

Wir gingen an den See und trafen dort den Graffiti-Mann und konnten ihm zuschauen und Fragen stellen. T-Shirts haben wir gebastelt, Insektenschutz für Trinkgläser gebastelt und Windlichter gemacht.

Vom Schulhof haben wir alte Pflastersteine bemalt und durften sie als Andenken an den alten Schulhof mit nach Hause nehmen.

Auch Süßigkeiten gab es immer beim Bingo spielen und manchmal auch ein Eis.

Leider dürfen wir nächstes Mal nicht wieder kommen weil wir auf die weiterführende Schule gehen.

Wir hatten einen Riesen Spaß und empfehlen die Ferienbetreuung ganz doll weiter.

Ella und Marietta



**Volkshochschule
Schlierbach**

Nr. 40951

Italienisch für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Kurs und Arbeitsbuch: Insieme A1

Fabrizia Chiapas

Donnerstag, 22. September

15 Kurstage, 19.30 bis 21 Uhr

Grundschule, Kirchstraße 28, Schlierbach, Raum 111

Gebühr: 67 € bei 10 TN

Gebühr kann je nach TN variieren (siehe AGB's)

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

Nr. 21051

Betriebsbesichtigung Fa. Stihl, Waiblingen

– In Kooperation mit der VHS Ebersbach und Uhingen –

Für die Gruppe ist folgendes vorgesehen:

- STIHL Informationsfilm u. Sicherheitsunterweisung
- Besichtigung der Werke STIHL 1 und 2
- Mittagessen in der Kantine
- Besichtigung des STIHL Museums
- Produktpräsentation
- Besichtigung des STIHL Ausstellungsraums

Bitte beachten!

Das Mindestalter für Werksbesucher beträgt 14 Jahre. Festes Schuhwerk ist dringend erforderlich. Eine Werksführung ohne geschlossene Schuhe ist nicht möglich. Der Rundgang durch das Werk 2 ist gut 4 km lang. Diese Strecke ist zu Fuß zurückzulegen. Bei der Anmeldung werden Ihnen die weiteren Sicherheitshinweise für Werksbesucher ausgehändigt.

Montag, 10. Oktober

Abfahrt:

7.45 Uhr: Uhingen, Rathaus,

7.55 Uhr: Schlierbach, Kirche

8.10 Uhr: Ebersbach, Bahnhof

Gebühr: 25 € (inkl. Mittagessen)

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

Nähworkshop für Kinder

Hast du Spaß am Nähen? Bist du kreativ und möchtest in kleiner Runde deine eigene Tasche herstellen? Mit der eigenen Tasche macht es gleich mehr Spaß shoppen zu gehen. Vielleicht möchtest du noch tolle farbige Bänder aufnähen, dass dein Werk so richtig einzigartig wird. Wenn du schon etwas Erfahrung an der Nähmaschine hast, wäre es natürlich toll.

Gerne darfst du auch wenn du hast, deine eigene Nähmaschine mitbringen.

Was du auf jeden Fall mitbringen solltest:

- Baumwollstoff/Canvas je ca. 40 cm volle Breite
- 1 m Gurtband ca. 3 cm breit
- Stecknadeln, Schere, Klammern, Block, Bleistift, Lineal, Maßband, Schneiderkreide
- Bänder/Labels

Kerstin Mohring

Samstag, 8. Oktober, 10 bis 13 Uhr

Schule Schlierbach, Kirchstraße 28

max. 6 Teilnehmer ab 10 Jahre – jünger auf Anfrage!

Gebühr: 24 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

Zumbini®

Zumbini® ist das einzigartige Eltern-Kind-Programm, das von Zumba®Fitness entwickelt wurde. Zumbini® ist ein Musik- und Bewegungserlebnis für Kinder von 0 bis 4 Jahren und deren Bezugsperson geeignet. Das Programm umfasst Tanz, Gesang und Instrumentenspiel und trägt somit zur natürlichen Entwicklung kognitiver, sozialer und physischer Fähigkeiten bei. Lassen Sie sich von den Liedern auf Deutsch, Englisch und Spanisch mitreißen und entdecken Sie mit Ihrem Kind eine Welt voller Spaß, Bindung und Lernen!

Chiara Muratorio,

Fitnesstrainerin und lizenzierte Zumba® Instruktorenin

Mittwoch, 21. September, 10 bis 11 Uhr

8 Kurstage, max. 8 Kinder + Begleitperson

Dorfwiesenhalle, Sporthalle

Gebühr: 40 €

Donnerstag, 22. September, 15 bis 16 Uhr

8 Kurstage, max. 8 Kinder + Begleitperson

Dorfwiesenhalle, Sporthalle

Gebühr: 40 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

RAP-Workshop für Kinder und Jugendliche

„Kreatives Schreiben und Musizieren“

Hier hat jeder die Möglichkeit, das Schreiben von Texten zu lernen und zu üben sowie das Aufnehmen jener Werke. Wir kreieren also eigene Songs mit dem Schwerpunkt Sprechgesang. Je nach Leistungsstand wird auch am Rhythmusgefühl gearbeitet. Bitte mitbringen wenn vorhanden: Handy und Kopfhörer

Tim Zacheres, Schlierbach

Mittwoch, 28. September, 16.30 bis 17.30 Uhr

max. 10 TN

Rathaus, Bürgerräume

Gebühr: 5 €

Bei Interesse kann auch ein wöchentlicher Kurs angeboten werden.

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

Realschulabschlussprüfung

Vorbereitung zur Kommunikationsprüfung in der Pflichtsprache „Englisch“

– Für alle Realschüler der Klassenstufe 10 –

– In Kooperation mit der VHS Uhingen und Ebersbach –

Im Zeitraum vom 6. bis 13. März 2023 findet an den Realschulen die mündliche Prüfung, die sogenannte Kommunikationsprüfung statt. Prüfungsrelevant werden kommunikative situations-, anwendungs- und partnerbezogen vorbereitend geübt. Persönliche Begegnungen werden sprachlich gestaltet, sodass auf Sprache reagiert werden kann.

Weiterhin werden die zukünftigen Prüflinge darauf vorbereitet, Inhalte weiterzugeben, Ereignisse zu präsentieren und Sachverhalte bzw. Standpunkte zu diskutieren sowie sprachlich zu vermitteln.

Der Kurs umfasst: Monologisches Sprechen (z. B. Präsentationen), dialogisches Sprechen und Sprachmittlung (Interpretation) – eine optimale Vorbereitung auf die anstehende Prüfung also. Je früher, desto besser.

Bitte beachten: Für unterstützendes Unterrichtsmaterial sind am ersten Kurstag 5 € an die Dozentin zu bezahlen.

Sabine Schweickhardt

Montag, 31. Oktober bis Freitag, 4. November

(Allerheiligen ist frei), 9 bis 12 Uhr

Grundschule, Kirchstraße 28, Schlierbach

Gebühr: 79 €

Teilnehmerzahl: ab 5 bis 8 Jahren

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

Fundsachen

- Gartenstuhl (Parkplätze beim Tennisverein)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

- am 19. August: Beate Gerlinde Hummel
zum 70. Geburtstag
am 1. September: Osman Gülec zum 80. Geburtstag

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern:

am 24. August: Ingrid und Samuel Kastner

Wir wünschen alles Gute und für den gemeinsamen weiteren Lebensweg viel Glück und Gesundheit!

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Geburten:

29. Juni: Michel Just Kälberer;
Eltern: Christina und Matthias Kälberer

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche!

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117.

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

8 bis 20 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 7877766.

Apothekendienst

Samstag, den 20. August
Apotheke im Ärztezentrum Kirchheim,
Steingaustraße 13, Kirchheim, Telefon 7347590

Sonntag, den 21. August
Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen,
Stuttgarter Straße 189/1, Kirchheim, Telefon 3252

Samstag, den 27. August
Rathaus-Apotheke Wendlingen, Uracher Straße 4,
Wendlingen, Telefon 07024 2230

Sonntag, den 28. August
Grüne Apotheke Wendlingen, Unterboihinger Straße 23,
Wendlingen, Telefon 07024 51311

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Diakoniestation
des Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.

**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

**Häusliche Kranken und Altenpflege
Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung
Krankenpflegestation, Telefon 44243**

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.
Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 20. und 21. August

Schwester Ursel, Schwester Gisela und Schwester Tabea



Wochenenddienste am 27. und 28. August

Schwester Tanja, Schwester Sylvia und Schwester Silke



**Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr
sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.